

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 165.

den 15. Juni 1862.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschickungsgebühr: Für die dreispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

2626] Bekanntmachung.

Den pensionsberechtigten, im August 1859 und früher verabschiedeten Unteroffizieren und Soldaten aus den ehemaligen vier Schweizerregimentern und dem 13. Jägerbataillon in kgl. sizilian. Diensten wird hiemit angezeigt, daß sie ihre **Lebensscheine** (Certificati d'esistenza) — vom 27. Juni 1862 datirt — vor Ende dieses Monats der unterzeichneten Kanzlei (bei der diesfällige Formulare bezogen werden können) einzuwenden haben.

Diese Aktenstücke sollen in italienischer Sprache verfaßt, vom betreffenden Gemeindevorstand unterzeichnet und vom Amtsstatthalter legalisirt sein; auch dürfen sie keinerlei Raduren oder Korrekturen enthalten.

Fragliche Verfügung hat aber keinen Bezug auf die Militärs der nach der Abbandlung der Regimenter neu gebildeten Fremdenbataillone und auf die Veteranen, indem gegenwärtig über diese Pensionen noch nichts entschieden ist und genauere Verzeichnisse der Berechtigten mangeln.

Luzern, den 10. Brachmonat 1862.

Aus Auftrag:

Die Kanzlei des Militärdepartements.

2615] Verschiebung einer Gültensteigerung.

Es wird hiemit angezeigt, daß in Folge Verschiebung der in Nr. 22 des Kantonsblattes ausgeschriebenen Steigerung der Liegenschaft des Josef Krauer im Fluhacker zu Wohlhusen nunmehr auch die in gleicher Nr. angekündigte Gültensteigerung verschoben wird. Es wird demnach die in Nr. 24 des Kantonsblattes neuerlich enthaltene Auskündigung zurückgerufen.

Ruswil den 14. Juni 1862.

Der Gerichtspräsident:

F. J. Gehrig.

Der Gerichtsschreiber:

S. Helfenstein.

2605] Gültensteigerung.

Freitag den 27. Juni 1862, Vormittags 10 Uhr, werden aus der Erbsmasse des hochw. Herrn Caplan Bühlmann sel. von Sempach unter stadträtlicher Aufsicht auf dem Stadthause am Graben zu Luzern gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden versteigert:

1. Gültverschreibung auf Niklaus Schärer, Handelsgärtner ab Haus Nro. 465 und Garten, hinten am Theater im Quartier Obergrund zu Luzern, angeg. 3. Mai

1858, Kapital Fr. 2000 mit Markzins; Vorgang 8200 Fr., und

2. ditto auf Obigen und gleichem Unterpfand, angegangen 4. Mai 1858, Kapital 2000 Fr. mit Markzins; Vorg. 10,200 Fr., Würdigung 15,000 Fr., Brandasssekuranz 16,000 Fr.;

3. Gültverschreibung auf Jakob Erhart ab Haus Nr. 605 litt. c mit Nebengebäude und Garten an der Baslerstrasse im Quartier Untergrund zu Luzern, angegangen 1. September 1859, Kapital 2000 Fr. mit Markzins; Vorgang Fr. 11,257. 16, Würdigung 10,000 Fr., Brandasssekuranz 12,290 Fr.

Diese Werthschriften können auf der Hypothekarkanzlei eingesehen werden.

Luzern den 13. Juni 1862.

Aus Auftrag;

Rietchi, Stadtrathsunterreiber.

2614] Steigerung.

Dienstag den 17. Brachm. 1862, Anfangs Vormittags 9 Uhr, werden auf der Werchlaube zu Luzern unter stadträtlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung versteigert: Hausrätliche Effekten, Bettzeug, Möbel, Kleider, Cigarren, Rauchtabak, Ellenwaaren u. a. m.

Montag den 16. d. Impfung in Ariens, Nachmittags 3 Uhr.

2629] Impfarzt Siegwart.

Heute den 15. Juni, Nachmittags 2 1/2 Uhr

Harmonie.

2627] Gesangsprobe.

4. Schießtag in Luzern

Donnerstag den 19. Juni, als am Fronleichnamtsfeste.

2628] Abonnements auf „Illustr. Katalog der Londoner Industrieausstellung 1862“ besorgt Buchhandlung von A. Gebhardt.

Münchener Bockbier

wird heute, Sonntag, im Café Regazzoni offen ausgeschenkt, wozu Jedermann höflichst einladet

2622]

A. Regazzoni.

2620] Fabrikation

von Limonade gazeuse, Eau de Seltz und Sodawater, im Hause des Herrn Bernhard Eglin, Lithograph, Nr. 283.

Um geneigten Zuspruch empfiehlt sich
Balthasar Fessler.

Aufruf!

Die Maskenliebhaber-Gesellschaft der Stadt Luzern, immer bereit, ihr Möglichstes zum Frohsinn und Heiterkeit der hiesigen Einwohnerschaft und der unsere Stadt besuchenden Fremden beizutragen, beabsichtigt im Laufe dieses Sommers an einem schönen Abend ein **brillantes Feuerwerk** mit Musik und einem dazu passenden Seemannsüber auf unserm See zu produziren. — Da aber die Mittel besagter Gesellschaft nicht hinreichen, von sich aus die Kosten einer solchen Produktion zu tragen, so wendet sie sich an ihre bekannten Gönner — Privaten, Handelsleute und vorab an die Herren Gasthofbesitzer, und ersucht dieselben, hierzu geeignete Beiträge zeichnen zu wollen. Die Gesellschaft hat zwei ihrer Mitglieder bestimmt, um solche Unterzeichnungen zu sammeln. Wir glauben, es sei überflüssig zu bemerken, daß nur durch zahlreiche Beiträge unser Unternehmen ausgeführt werden kann.

In dieser Voraussicht empfehlen wir die Sammler zu freundlicher Aufnahme.
Luzern den 15. Juni 1862.

Das Komite der Maskengesellschaft.

2609] Für das mir seit vielen Jahren geschenkte Zutrauen höflichst dankend, empfehle mich ferner, da ich jetzt im Stande bin, bedeutend mehr Arbeit zu liefern und auch billiger zu arbeiten.

Für solide und schöne Arbeit garantirt
Frau Sütolf, Weißnäherin,
Obergrund Nr. 504.

2623] Eine Person mittleren Alters wünscht in einem Privathause oder einer Wirthschaft auszuhelfen. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

2611] Wo eine Tochter die Schneiderarbeit gründlich erlernen kann, sagt die Expedition dieses Blattes.

2551] **Gesucht:** Eine Person, die das Wirthschaften versteht und mit dem Kochen umzugehen weiß, auch von angenehmem Aussehen ist. Zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.